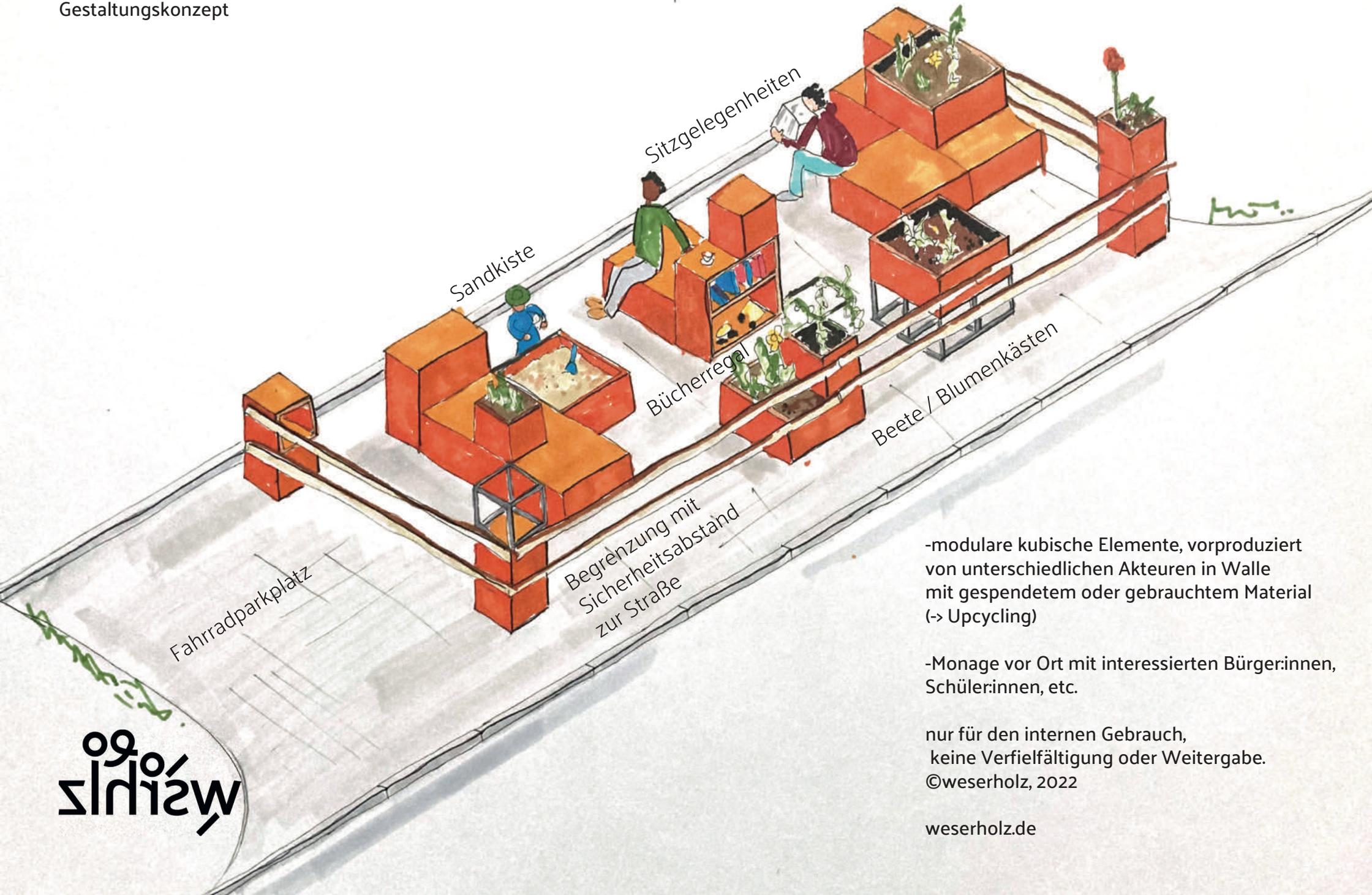


Parklet auf den Parkplätzen Vegesacker Str 49
Gestaltungskonzept



Sandkiste

Sitzgelegenheiten

Bücherregal

Beete / Blumenkästen

Fahrradparkplatz

Begrenzung mit
Sicherheitsabstand
zur Straße

-modulare kubische Elemente, vorproduziert
von unterschiedlichen Akteuren in Walle
mit gespendetem oder gebrauchtem Material
(-> Upcycling)

-Monage vor Ort mit interessierten Bürger:innen,
Schüler:innen, etc.

nur für den internen Gebrauch,
keine Verfielfältigung oder Weitergabe.
©weserholz, 2022

weserholz.de

Initiative
„Sichere und lebendige
Vegesacker Straße“
info@lebendige-vegesacker.de

Walle, den 22. Juni 2022

An den Fachausschuss "Bau, Umwelt und Verkehr"
c/o Leon Czyborr
Ortsamt West
Waller Heerstr. 99
28219 Bremen
Mail: leon.czyborr@oawest.bremen.de

**„Raum für Begegnung und Möglichkeiten“
Parklets für die Vegesacker Straße auf Höhe der Hausnummer 49 bis 53**

Sehr geehrter Herr Czyborr, sehr geehrte Damen und Herren,

die Initiative „Sichere und lebendige Vegesacker Straße“ setzt sich seit einiger Zeit für die Belebung der Vegesacker Straße als zentraler „Lebens- und Begegnungsader“ des Stadtteils ein (s. PDF im Anhang). Wir freuen uns sehr, dass mit der Quartiersmeisterei Walle Central jetzt eine Institution und Anlaufstelle geschaffen wurde, die u.a. auch für die Anliegen und Projekte ansprechbar ist, die uns umtreiben. Konkret wenden wir uns mit einem „Update“ einer Maßnahme an Sie, die wir seit geraumer Zeit verfolgen:

Die Vegesacker Straße ist in unserem Stadtteil die attraktivste Straße für Bürgerinnen und Bürger, zum Einkaufen, flanieren, um Leute zu treffen, Essen zu gehen oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Sie war schon immer die Flaniermeile, leider bleibt sie u.E. in einigen Bereichen deutlich hinter ihren Möglichkeiten zurück. Unter anderem, da zu viel Gewicht auf möglichst viele Abstellmöglichkeiten für PKW und zu wenig Augenmerk auf die Unterstützung der Aufenthaltsqualität in der Straße gesetzt wurde.

Dies reduziert die Verweildauer und somit das ökonomische und kommunikative Potenzial der Vegesacker Straße.

Wir, und das schließt den lokalen Handel ausdrücklich mit ein, benötigen daher eine Gestaltung des Raumes, die zum Flanieren und zum Verweilen einlädt.

Vor diesem Hintergrund haben die Geschäftsleute Axel Stiehler vom Logbuch und Erwin Jäckel vom Blockhaus am 04. April 2021 einen Bürgerantrag „Parklets für die Vegesacker Straße auf Höhe der Hausnummer 49 bis 53“ eingereicht, der am 19. April 2021 vom Beirat Walle positiv unterstützt wurde.

Im April 2021 hat sich auch die Initiative „Lebendige und sichere Vegesacker Straße“ unter Beteiligung u.a. von Herrn Stiehler und der BI Waller Mitte formiert, die die Vegesacker Straße als Begegnungsort in den Blick nimmt. Die Reaktion auf die Initiative war sehr positiv und es fanden eine Reihe von Begehungen durch die Vegesacker Straße statt, u.a. mit der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, Frau Kristina Vogt, und dem Abteilungsleiter Regional- & Stadtentwicklung, Stadtumbau, Wohnungswesen, Herrn Dr. Arne Sünemann und seinem Team.

Auf den o.g. Bürgerantrag gab es allerdings fast ein Jahr lang keine Reaktion der Verwaltung, bis dann für den 11. Mai 2022 Herr Czyborski vom Ortsamt zu einem Ortstermin mit den Antragstellern, Vertreter:innen vom ASV und von SKUMS geladen hat. Bei dem Termin wurde die Maßnahme prinzipiell gutgeheißen, wobei die Frage offen blieb, wer die Pflege und eine Haftpflichtversicherung übernehmen würde.

Da der Bürgerantrag explizit keinen gastronomischen Hintergrund hat und es den Antragstellern darum ging, öffentlich nutzbare Flächen ohne Konsumzwang zu schaffen, hatten diese gehofft, dass es möglich sei, die Pflege und Haftung wie bei anderen öffentlichen Flächen auch, über die Stadt abzubilden. Dies ist z.B. auf dem Familie-David-Platz im Kreuzungsbereich von Vegesacker und Bremerhavener Straße der Fall, wo ein Ensemble von Bänken rege genutzt wird. Bei dem Ortstermin wurde allerdings deutlich, dass weder das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) noch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen. Vor diesem Hintergrund haben sich Herr Jäckel und sein Nachbar, Herr Wessels (Caffeum), bereit erklärt, die Parklets sauber zu halten, zu pflegen und auf Schäden hinzuweisen.

Wir als Initiative lebendige Vegesacker Straße haben ein erstes Konzept für das Parklet erstellt und das Designstudio und Sozialunternehmens „weserholz“ (s.a.: <https://weserholz.de/>) für das Projekt gewinnen können. Das Parklet „Raum für Begegnung und Möglichkeiten“ ist in der Anlage skizziert. Es soll zusammen mit engagierten Bürger:innen und mit Unterstützung von lokalen Unternehmen und unter Anleitung und Moderation von „weserholz“ gebaut und belebt werden. Außerdem haben wir die Quartiersmeisterei Walle Central als mögliche Trägerin für dieses Vorhaben angefragt. Diese hat sich u.a. folgendes Ziel gesetzt, das sehr gut passt: „Eine Erhöhung der Fläche des niedrigschwellig, multifunktional nutzbaren öffentlichen Raums und von Grünflächen“ zu schaffen und so zur „Erhöhung des sozialen Zusammenhalts und der Krisenfestigkeit der verschiedenen Milieus und Nachbarschaften im Quartier“ beizutragen.

Mit dem Parklet „Raum für Begegnung und Möglichkeiten“ wird ein dringend benötigter und bürgerschaftlich gestalteter Raum mitten in Walle geschaffen, dessen Nutzung nicht vorgegeben, sondern von den Bürger:innen mitgestaltet wird.

Die Kosten belaufen sich auf eine einmalige Summe von etwa € 5.000,- inkl MwSt. Hierzu zählen die Gestaltung (s. Anlage) und die Ausführung/Bau geschätzt auf € 2.600,-

Die Haftpflichtversicherung dürfte sich auf ca. € 150,- p.a. belaufen. Die Mittel hierfür könnten wir auch als Spenden einwerben, sofern der Beirat diese nicht bewilligen kann.

Wir bitten den Fachausschuss "Bau, Umwelt und Verkehr" das Parklet „Raum für Begegnung und Möglichkeiten“ zu unterstützen und die dafür nötigen Mittel in Höhe von € 5.000,- inkl MwSt bereit zu stellen. Darüber hinaus würden wir uns sehr freuen, wenn der Fachausschuss, die Quartiersmeisterei Walle Central ebenfalls bitten würde, dieses tolle Projekt als Trägerin zu übernehmen und es mit uns, dem Beirat Walle, weserholz und weiteren Akteuren im Stadtteil zu realisieren.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Christoph Schwarzer

Für die Initiative „Sichere und lebendige Vegesacker Straße“